Tipps und Tricks: Die Teilnehmer suchen "eu" und markieren den Laut grün oder gelb. Danach schreiben sie die Sätze auf die andere Seite oder ins Heft.

- 1. Ich habe neun Euro.
- 2. Ich habe neunzig Euro.
- 3. Ich lerne heute Deutsch.
- 4. Ich habe einen Freund aus Deutschland.
- 5. Ich habe heute viel zu tun.
- 6. Ich brauche heute neunzig Euro.
- 7. Die Oma ist neunzig Jahre alt.
- 8. Die Tasche ist neu.
- 9. Das Buch ist teuer.
- 10. Das Flugzeug ist sehr schnell.
- 11. Die Wohnung ist neu und teuer.
- 12. Deutschland ist in Europa.
- 13. Europa ist groß.
- 14. Die Leute wohnen in Europa.
- 15. Die Leute lernen Deutsch.
- 16. Die Leute sind glücklich.
- 17. Neun plus drei ist zwölf.
- 18. Neun plus eins ist zehn.
- 19. Das Buch kostet neun Euro.
- 20. Was bedeutet das?

Tipps und Tricks: Diese Sätze passen sehr gut als Partnerarbeit. Außerdem können die Schüler das Gelernte wiederholen. Das lohnt sich immer!

- 1. Wie heißen Sie? 2. Ich arbeite am Freitag.
- 3. Ich habe keine Zeit.
- 4. Ich schreibe schnell und schön.
- 5. Ich esse am Freitag Reis mit Fleisch.
- 6. Ich kaufe ein Eis am Kiosk.
- 7. Ich bleibe am Freitag zu Hause.
- 8. Ich habe eine Frage.
- 9. Ich habe zwei kleine Kinder.
- 10. Ich habe am Freitag einen Termin.
- 11. Ich habe ein Problem.
- 12. Ich kaufe drei Eier und Fleisch.
- 13. Eins plus zwei ist drei.
- 14. Meine Mama arbeitet bei der Polizei.
- 15. Meine Arbeit ist leicht.
- 16. Mein Kind ist leise und fleißig.
- 17. Mein Sohn ist drei Jahre alt.
- 18. Meine Heimat ist weit.
- 19. Meine Beine tun weh.
- 20. Es tut mir sehr leid. Nein

Tipps und Tricks: Mit dem Laut "ch" muss man aufpassen. Man spricht die Wörter anders. Man sollte viel hören, um den Unterschied zu erkennen.

- 1. Ich koche sehr schlecht.
- 2. Am Wochenende koche ich nicht.
- 3. Der Chef und die Chefin sind in China.
- 4. Ich fahre am Mittwoch nach Hause.
- 5. Ich schlafe in der Nacht.
- 6. Ich rauche nicht.
- 7. Ich wohne in München.
- 8. Ich gehe in die Küche. Ich brauche Milch.
- 9. Ich möchte nach Hause gehen.
- 10. Ich mache die Hausaufgaben.
- 11. Ich liebe dich nicht.
- 12. Ich suche einen Teppich.
- 13. Michael arbeitet in Schichten.
- 14. Ich brauche ein bisschen Zeit.
- 15. Michaela spricht und rechnet schlecht.
- 16. Die Woche hat sieben Tage.
- 17. Meine Tochter ist acht Jahre alt.
- 18. Mein Buch ist gebraucht.
- 19. Mein Bauch ist weich.
- 20. Mein Haus ist rechts.

Tipps und Tricks: Die Teilnehmer sollten einander die Wörter in Silben diktieren. Nicht einzelne Buchstaben. Das ist wichtig.

- 1. Ich schreibe sehr schnell.
- 2. Ich schlafe um zehn Uhr ein.
- 3. Ich schwimme fantastisch.
- 4. Ich esse gern Fleisch mit Salat.
- 5. Die Schule ist geschlossen.
- 6. Die Tasche ist schwarz.
- 7. Die Flasche ist leer.
- 8. Die Schere ist kaputt.
- 9. Die Dusche ist alt und kaputt.
- 10. Die Frau ist schwanger.
- 11. Die Waschmaschine ist kaputt.
- 12. Der Tisch ist schmutzig.
- 13. Der Schrank ist schwer.
- 14. Der Teppich ist schmutzig.
- 15. Der Fisch schwimmt sehr schnell.
- 16. Die Schokolade schmeckt super.
- 17. Das Wetter ist sehr schön.
- 18. Meine Schwester ist Schneiderin.
- 19. Meine Tochter ist in der Schule.
- 20. 2+2=5 Das ist falsch.

Tipps und Tricks: Diktate an der Tafel sind immer gut für die Teilnehmer. Stärkere Teilnehmer schreiben mehr, schwächere nur Buchstaben oder Silben.

- 1. Sie fliegt im August nach Wien.
- 2. Sie liest viel am Dienstag.
- 3. Sie hat vier Kinder.
- 4. Sie verdient viel Geld.
- 5. Sie liegt auf dem Sofa.
- 6. Sie wiederholt Deutsch zu Hause.
- 7. Sie kauft Zwiebeln und Bier.
- 8. Sie hat Fieber. Sie ist krank.
- 9. Sie trinkt nie Bier und Wein.
- 10. Sie hat zu Hause einen Spiegel.
- 11. Sie hat viele Freunde in Wien.
- 12. Sie ist siebzehn Jahre alt.
- 13. Sie ist zufrieden und glücklich.
- 14. Sie schreibt viele Briefe.
- 15. Sie ist nicht hier. Sie ist weg.
- 16. Sie spielt viel im Garten.
- 17. Sie liegt viel in der Sonne.
- 18. Sie hat zu Hause viele Blumen.
- 19. Sie liebt die Eltern.
- 20. Wie viele Kinder hat sie?

Tipps und Tricks: Vor dem Diktat sollen die Teilnehmer die Sätze gemeinsam vorlesen. Das ist sehr wichtig für die Leseanfänger.

- 1. Ich habe viel Stress.
- 2. Ich lerne Deutsch vier Stunden.
- 3. Ich stehe im Stau auf der Autobahn.
- 4. Ich stehe an der Haltestelle.
- 5. Ich sitze auf dem Stuhl.
- 6. Ich wohne im ersten Stock.
- 7. Ich verstehe nicht.
- 8. Ich verstehe alles.
- 9. Ich muss die Strafe bezahlen.
- 10. Ich bin stolz auf dich.
- 11. Die Straße ist leer und ruhig.
- 12. Die Stadt ist groß und laut.
- 13. Der Stift ist kaputt.
- 14. Die Arbeit ist anstrengend.
- 15. Die Lehrerin ist streng.
- 16. Der Stuhl ist teuer und beguem.
- 17. Der Mann ist stark und fit.
- 18. Der Staubsauger ist fantastisch.
- 19. Die Stühle sind modern und bequem.
- 20. Bitte nicht stören.

Tipps und Tricks: Haben Sie Ideen und möchten diese mit anderen Lehrkräften teilen? Schicken Sie mir bitte eine Mail! berezniak.oleksandr@gmail.com

spät ist es? Wie Warum kommst du zu spat? 3. Spaß beiseite! fliege nach Spanien im August. Ich spare im Monat hundert Euro. gehe zur Sparkasse. Ich spreche sehr langsam. 8. lerne Spanisch in der Schule. Ich spreche zu Hause Ich gehe am Wochenende spazieren. komme morgen etwas spater. spiele mit Kindern draußen. springe hoch und weit. Ich treibe jeden Tag Sport. 14. 15. spiele Fußball auf der Straße. 16. gehe am Abend spazieren. brauche einen Spiegel. brauche eine Spülmaschine. esse Spargel gern.

Meine Muttersprache ist Deutsch.

Tipps und Tricks: Es gibt nicht sehr viele Wörter mit "y".

Meistens sind es Fremdwörter aus dem Englischen, die man sich einprägen muss.

- Das Baby ist klein und süß.
- Das Handy ist neu und teuer.
- Die Party ist langweilig.
- Mein Sohn geht bald aufs Gymnasium.
- Ich gehe zur Grillparty.
- Ich gehe zur Geburtstagsparty. Ich gehe zu Penny.
- Mein Hobby ist Schwimmen.
- Mein Hobby ist Lesen.
- 10. Mein Hobby ist Volleyball.
- Mein Hobby ist Eishockey.
- 12. Syrien liegt in Asien.
- Maya macht am Mittwoch Yoga.
- 14. Bayern München ist in Deutschland.
- Ich wohne in Bayern.
- 16. Ich spiele Volleyball sehr gut.
- Ich mache Gymnastik jeden Tag.
- fahre einen Toyota.
- brauche einen - Player.
- Okay. Ich komme morgen zu Besuch.

Tipps und Tricks: Alle Wörter mit "v" sind Merkwörter. Man muss diese Wörter auswendig lernen.

- 1. Darf ich vorbei?
- 2. Ich bin verheiratet.
- 3. Bist du einverstanden?
- 4. Ich lerne am Vormittag Deutsch.
- 5. Der Parkplatz am Supermarkt ist privat.
- 6. Ich habe am Vormittag viel zu tun.
- 7. Vier Freunde machen ein Video im Park.
- 8. Ich habe mein Buch vergessen.
- 9. Ich habe mein Handy verloren.
- 10. Ich habe alles verstanden.
- 11. Mein Vorname ist Sascha.
- 12. Mein Vater arbeitet viel.
- 13. Das Rauchen ist verboten.
- 14. Der Bus ist am Vormittag voll.
- 15. Vielleicht möchtest du Brot mit Avocado?
- 16. Der Verkäufer verdient viel.
- 17. Der Pullover ist warm.
- 18. Die Vase ist modern und teuer.
- 19. Ich habe im November Geburtstag.
- 20. Das Verb ist sehr wichtig.

Tipps und Tricks: Julia und Jana joggen jetzt im Park. Jonas braucht eine Jacke und eine Jeans. **In Sätzen lernen ist besser.**

- 1. Ja. Ich lerne jetzt Deutsch.
- 2. Julia ist nett und hübsch.
- 3. Jana ist schön und freundlich.
- 4. Jonas ist krank und müde.
- 5. Jakob ist alt und böse.
- 6. Raja ist fleißig und nett.
- 7. Julian ist jung und sehr laut.
- 8. Mein Freund ist elf Jahre alt.
- 9. Meine Freundin ist jung und nett.
- 10. Die Jacke ist warm und teuer.
- 11. Die Jeans ist blau und alt.
- 12. Ich muss jetzt los.
- 13. Ich esse gern Jogurt.
- 14. Ich jogge jeden Tag eine Stunde.
- 15. Ich bin zehn Jahre alt.
- 16. Ich fahre im Juli nach Hamburg.
- 17. Ich fahre im Juni nach Augsburg.
- 18. Ich möchte nach Japan fahren.
- 19. Ich lerne jetzt Japanisch.
- 20. Ich gehe morgen ins Jobcenter.



Tipps und Tricks: Sehr viele Wörter mit "c" sind Wörter aus anderen Sprachen, die man auch auswendig lernen muss. Es gibt nicht sehr viele Wörter.

- 1. Der Computer ist sehr langsam.
- 2. Die Cola ist sehr lecker.
- 3. Das Café ist in der Nähe.
- 4. Der Computer ist schnell und teuer.
- 5. Das Café ist klein und bequem.
- 6. Die Couch ist dunkel und weich.
- 7. Der Computer ist nicht neu.
- 8. Das Jobcenter ist in der Nähe.
- 9. Ich brauche zehn Cent.
- 10. Ich trinke gerne Cola und Saft.
- 11. Ich gehe mit Freunden ins Café.
- 12. Ich trinke gern Cappuccino.
- 13. Ich brauche einen Computer.
- 14. Das Café ist modern und voll.
- 15. Der Computer ist gebraucht.
- 16. Die BahnCard ist praktisch für Pendler.
- 17. Die Couch ist hell und bequem.
- 18. Die Cola kostet circa zwei Euro.
- 19. Das Café ist in der Nähe.
- 20. Der Computer ist dünn und leicht.

Tipps und Tricks: Wir schreiben **qua**, lesen **kwa**. Wir schreiben **que**, lesen **kwe**. Wir schreiben **qui**, lesen **kwi**. Wir schreiben **quo**, lesen **kwo**. Das ist leicht.

Das Bett ist sehr beguem. Aquarium ist für Fische bequem. 3. Tisch ist guadratisch und bequem. Viele Schüler sind in Quarantane. lch überguere die Straße an der Ampel. 6. Das Zimmer ist 12 Quadratmeter groß. Quittung ist wichtig. 8. Quark ist sehr gesund. Die Qualität ist sehr schlecht. 9 brauche eine Quittung. möchte Quark essen. esse morgens Quark mit Honig. Fische wohnen im Aquarium. Qualle wohnt im Meer. Frosch quakt. Qua, qua, 15. 16. Gute Qualität ist sehr wichtig. Wer die Wahl hat, hat die 18. Quartal hat drei Monate. brauche eine Quittung.

Wo ist hier bitte

Tipps und Tricks: Das "ß" kommt nur nach einem langen Vokal oder einem Doppellaut. Lange Vokale lieben "ß", kurze Vokale hassen "ß".

- 1. Ich heiße Katerina.
- 2. Ich spiele sehr gern Fußball.
- 3. Ich schaue Fußball gerne.
- 4. Ich spiele gern draußen.
- 5. Ich weiß nicht.
- 6. Ich bin fleißig und pünktlich.
- 7. Ich esse gern Süßigkeiten.
- 8. Grüß Gott. Wie geht es Ihnen?
- 9. Grüß dich. Wie geht es dir?
- 10. Spaß beiseite.
- 11. Die Kiwi ist süß und lecker.
- 12. Die Schokolade ist siiß.
- 13. Der Kaffee ist sehr heiß.
- 14. Die Tür ist weiß.
- 15. Das Kind ist groß und fleißig.
- 16. Die Straße ist leer und ruhig.
- 17. Die Mama ist dreißig Jahre alt.
- 18. Der Fuß tut weh.
- 19. Die Straßenbahn ist neu und lang.
- 20. Die Autobahn ist groß und lang.

Tipps und Tricks: Man sollte immer wieder zurückgehen und das Gelernte wiederholen. Leider vergessen die Teilnehmer das Gelernte sehr schnell.

- 1. Ich möchte einen Audi kaufen.
- 2. Ich brauche eine Brille.
- 3. Ich kaufe einen Kaugummi.
- 4. Ich rauche nicht. Es ist gesund.
- 5. Ich möchte auch nach Hause.
- 6. Ich mache die Hausaufgaben.
- 7. Ich habe im August Ferien.
- 8. Ich arbeite auf der Baustelle.
- 9. Ich bin ein bisschen faul.
- 10. Ich glaube, die Frau ist hübsch.
- 11. Genau. Die Tafel ist grau.
- 12. Genau. Der Schrank ist braun.
- 13. Genau. Das Fahrrad ist blau.
- 14. Der Baum ist groß und grün.
- 15. Das Auto ist sehr teuer.
- 16. Der Bauch ist leer.
- 17. Das Buch ist auf dem Tisch.
- 18. Der Aufzug ist kaputt.
- 19. Die Pause ist um zehn Uhr.
- 20. Die Augen sind wunderschön.



Tipps und Tricks: Denken Sie an die Plakate an den Wänden. Das darf man nicht vergessen. Die Teilnehmer lernen sehr viel mit den Augen!!!

- 1. Ich schaue jeden Tag Netflix.
- 2. Felix, Max und Alex sind in Frankfurt.
- 3. Die Praxis ist am Vormittag voll.
- 4. Axel ist krank und sehr müde.
- 5. Maxi boxt unglaublich schnell.
- 6. Oxana und Roxan sind fix und fertig.
- 7. Max und Maxim fahren nach Bern.
- 8. Der Mixer ist in der Box im Keller.
- 9. Axel ist Taxifahrer von Beruf.
- 10. Alexandra ist Taxifahrerin von Beruf.
- 11. Ich bin flexibel.
- 12. Alexi und Xander wohnen in Dresden.
- 13. Alexandra ist nett und freundlich.
- 14. Xenia ist jung und klug.
- 15. Luxemburg ist sehr klein.
- 16. Mexiko ist extrem groß.
- 17. Der Text ist nicht leicht.
- 18. Das Fax ist sehr langsam.
- 19. Das Taxi ist in der Nähe.
- 20. Der Taxifahrer muss aufpassen.

Tipps und Tricks: Nach den Konsonanten steht immer k. Zum Beispiel krank, Schrank, links und so weiter. Nach kurzem Vokal steht "ck" - nach langem nur "k".

- 1. Ich gehe am Samstag zum Picknick.
- 2. Ich gehe zur Bäckerei.
- 3. Ich trinke Tee mit Zucker.
- 4. Ich kaufe am Bahnhof ein Ticket.
- 5. Ich komme gleich zurück.
- 6. Ich frühstücke um acht Uhr.
- 7. Ich esse ein Stück Kuchen.
- 8. Ich wohne um die Ecke.
- 9. Ich wohne im ersten Stock.
- 10. Ich habe Glück.
- 11. Ich brauche einen Rucksack.
- 12. Ich frühstücke in der Bäckerei.
- 13. Ich backe einen Kuchen.
- 14. Der Wecker weckt mich um sieben.
- 15. Der Rock ist schick und teuer.
- 16. Die Steckdose ist links.
- 17. Der Rücken ist kerzengerade.
- 18. Die Ananas ist sehr lecker.
- 19. Das Mädchen ist glücklich.
- 20. Die Socken sind schwarz.

Tipps und Tricks: Man sollte diese Wörter auswendig lernen und viel üben. Wer schreibt, der bleibt.

- 1. Ich hätte gern ein Kilo Äpfel.
- 2. Ich habe im März Geburtstag.
- 3. Ich wohne in der Nähe.
- 4. Ich komme morgen etwas später.
- 5. Ich gehe zur Bäckerei.
- 6. Ich esse gerne Brot mit Käse.
- 7. Ich esse gern Hähnchen mit Reis.
- 8. Das gefällt mir nicht.
- 9. Das Madchen treibt täglich Sport.
- 10. Der Bäcker arbeitet in der Bäckerei.
- 11. Die Ärztin schläft auf dem Sofa.
- 12. Die Männer gehen ins Kino.
- 13. Das Mädchen schläft im Bett.
- 14. Die Arztin fahrt zum Bahnhof.
- 15. Die Zähne tun mir weh.
- 16. Die Hände tun mir weh.
- 17. Wohin fährst du am Wochenende?
- 18. Wo ist die Ausländerbehörde?
- 19. Warum kommst du zu spät?
- 20. Pass auf! Das ist gefährlich.

Tipps und Tricks: Man sollte diese Wörter auswendig lernen und viel üben. Wer schreibt, der bleibt.

- 1. Ich bin müde aber glücklich.
- 2. Ich kaufe Nüsse für fünf Euro.
- 3. Ich komme früher und pünktlich.
- 4. Ich lüfte die Küche um fünf Uhr.
- 5. Ich brauche eine Tüte.
- 6. Ich frühstücke um fünf Uhr.
- 7. Ich muss zurück nach München.
- 8. Ich komme gleich zurück.
- 9. Wir müssen pünktlich kommen.
- 10. Das Gemüse ist sehr gesund.
- 11. Die Küche ist grün und weiß.
- 12. Der Kühlschrank ist günstig.
- 13. Die Mütze ist warm und günstig.
- 14. Die Tür in der Küche ist grün.
- 15. Die Bücher sind grün und gelb.
- 16. Fünf Brüder sind sehr müde.
- 17. Die Schlüssel sind in der Küche.
- 18. Die Stühle sind grau.
- 19. Der Rücken tut weh.
- 20. Tschüss.

Tipps und Tricks: Man sollte diese Wörter auswendig lernen und viel üben. Wer schreibt, der bleibt.

- 1. Ich möchte zum Frisör gehen.
- 2. Ich möchte einen Salat mit Olivenöl.
- 3. Ich hätte gerne Brötchen mit Käse.
- 4. Ich höre die Vögel singen.
- 5. Ich brauche zwölf Löffel.
- 6. Ich lerne neue Wörter.
- 7. Ich möchte nach Köln fahren.
- 8. Ich möchte neue Möbel kaufen.
- 9. Ich habe zwei Söhne.
- 10. Ich habe drei Töchter.
- 11. Ich möchte nach Österreich fahren.
- 12. Wie komme ich zum Königsplatz?
- 13. Wo können wir einen Döner kaufen?
- 14. Das Wetter ist sehr schön.
- 15. Das ist blöd.
- 16. Fünf plus sieben ist zwölf.
- 17. Zwölf minus eins ist elf.
- 18. Bitte nicht stören!
- 19. Hör zu!
- 20. Hör auf!

Tipps und Tricks: Wo "au" war, ist "äu" da. Hier sind Beispiele: Raum - Räume, Baum - Bäume, Kraut - Kräuter, Traum - Träume, Maus - Mäuse und so weiter.

- 1. Ich räume das Zimmer auf.
- 2. Ich bin Verkäufer von Beruf.
- 3. Ich muss das Zimmer aufräumen.
- 4. Ich trinke gern Kräutertee.
- 5. Ich fahre häufig nach Hamburg.
- 6. Ich bin Verkäuferin von Beruf.
- 7. Ich traume von einem Haus.
- 8. Ich räume den Tisch auf.
- 9. Ich trinke morgens Kräutertee.
- 10. Ich höre Geräusche.
- 11. Ich räume die Wohnung auf.
- 12. Ich bin Verkäufer von Beruf.
- 13. Meine Oma läuft jeden Tag im Park.
- 14. Meine Freundin läuft im Wald.
- 15. Der Verkäufer verkauft Häuser.
- 16. Das Gebäude ist modern und sauber.
- 17. Die Räume sind sehr schmutzig.
- 18. Die Häuser sind sehr teuer.
- 19. Die Bäume sind grün.
- 20. Süße Träume! Träum was Schönes!



Tipps und Tricks: Die Schüler fragen immer wieder: "Warum wo-her , warum woh-nen ?" Die markierten Wörter sind Merkwörter, die man einfach lernen muss.	
1.	Wie geht es Ihnen?
2.	Wie geht es dir?
3.	Ich wohne in Hamburg.
4.	Ich gehe zum Bahnhof.
5 .	Ich stehe am Bahnhof.
6.	Ich fahre mit dem Fahrrad.
7.	Ich sehe einen Stuhl.
8.	Ich stehe am Montag früher auf.
9.	Ich ziehe mich an.
10.	Ich nehme den Stuhl.
11.	Ich bin neunzehn Jahre alt.
12.	Ich verstehe alles.
13.	Ich sehe eine Uhr.
14.	Ich frühstücke um zehn Uhr.
15.	Mein Sohn steht um zehn Uhr auf.
16.	Die Wohnung ist sehr hell.
	Die Zähne sind weiß.
	Die Ohren sind sehr groß.
	Die Schuhe sind sehr beguem.
	Woher kommt er und wohin geht er?

Tipps und Tricks: Wir hören "ks", aber wir schreiben chs. Diese Wörter muss man auswendig lernen. Andere Ideen habe ich leider nicht.

- 1. Auf dem Sofa sitzen sechs Erwachsene.
- 2. Die Kinder wachsen sehr schnell.
- 3. Ich muss das Motoröl wechseln lassen.
- 4. Heute esse ich Suppe mit Lachs.
- 5. Meine Verwandten wohnen in Sachsen.
- 6. Was wächst bei Maria im Garten?
- 7. Die Kinder von Emma sind erwachsen.
- 8. Sechs plus sechzehn ist zweiundzwanzig.
- 9. Die Haare und der Bart wachsen schnell.
- 10. Die Preise wachsen von Jahr zu Jahr.
- 11. Mein Sohn ist 3 Zentimeter gewachsen.
- 12. Ich muss morgen Autoreifen wechseln.
- 13. Ich möchte den Kinderarzt wechseln.
- 14. Donald möchte Dollar in Euro wechseln.
- 15. Kannst du mir zehn Euro wechseln?
- 16. Anna hat zwei erwachsene Töchter.
- 17. Der Junge zuckt mit den Achseln.
- 18. Warum hast du die Arbeit gewechselt?
- 19. Sechs Erwachsene fahren nach Sachsen.
- 20. Der Fuchs und der Dachs sind im Wald.